



***Haben die  
Marktsteuerungsinstrumente für den  
Markt für Milch und  
Milcherzeugnisse ihre wichtigsten  
Ziele erreicht?***



**BERLIN - 23.01.2010**

*Július MOLNÁR  
Mitglied des Europäischen Rechnungshofs  
Luxemburg*



# Gliederung der Präsentation:

- **I. Hintergrund der Prüfung des Hofes**
- **II. Ziele der Prüfung**
- **III. Wichtigste Feststellungen und Risiken**
- **IV. Empfehlungen**



# I. Hintergrund der Prüfung des Hofes

- **Der Milchsektor ist ein bedeutender Bereich der gemeinsamen Agrarpolitik**
  - ✓ aufgrund seiner wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung
  - ✓ aufgrund der damit verbundenen Ausgaben der Europäischen Union
- **Der Hof untersucht diesen Bereich daher regelmäßig:**
  - ✓ Sonderbericht im Jahr 2001 über Milchquoten (SB Nr. 6/2001)
  - ✓ Sonderbericht im Jahr 2008 über die Durchführung der Milchquotenregelung in den neuen Mitgliedstaaten (SB Nr. 4/2008)



## II. Ziele der Prüfung

- Überprüfung, ob die Steuerungsinstrumente für den Milchsektor ...
  - ✓ in erster Linie die Milchquoten,
  - ✓ aber auch die Lagerhaltung, die Absatzmaßnahmen usw.
- ... ein Erreichen der wichtigsten Ziele der europäischen Milchpolitik ermöglicht haben. Diese Ziele sind:
  - ✓ Herstellung eines Gleichgewichts auf dem Milchmarkt
  - ✓ Stabilisierung der Preise
  - ✓ Gewährleistung einer angemessenen Lebenshaltung für die landwirtschaftliche Bevölkerung
  - ✓ Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

***( wobei diese Ziele bisweilen im Widerspruch zueinander stehen!)***



### III. Wichtigste Feststellungen und Risiken

- ***A - Feststellungen in Bezug auf einen langen Zeitraum:***
  2. Wurde das Marktgleichgewicht erreicht?
  3. Wurde der Milchpreis stabilisiert?
  4. Was sind die Auswirkungen auf die Einkommen der Erzeuger?
  5. Sind die Milcherzeugnisse wettbewerbsfähiger geworden?
  
- ***B - Mit der Liberalisierung verbundene Risiken:***
  8. Instabilität des Marktes
  9. Beschleunigung der Umstrukturierung
  10. Die Frage der Wettbewerbsfähigkeit



## III. Wichtigste Feststellungen (1)

### ***1. Wurde das Marktgleichgewicht erreicht?***

- **Welches Gleichgewicht?**
- **Die Quotenregelung ermöglichte die Begrenzung der Erzeugung ...**
- **... aber auf einem zu hohen Niveau.**
- **Die Absatzmaßnahmen hatten nur eine begrenzte Auswirkung.**



## III. Wichtigste Feststellungen (2)

### ***1. Wurde der Milchpreis stabilisiert?***

- **Der Nominalpreis ja,...**
- **... nicht aber der reale Wert.**
- **Der Verbraucherpreis ist zudem größtenteils vom Erzeugerpreis entkoppelt ...**



### III. Wichtigste Feststellungen (3)

#### ***1. Was sind die Auswirkungen auf die Einkommen der Erzeuger?***

- Das Durchschnittseinkommen der Erzeuger ist relativ stabil geblieben, ...
- ... Begleitfaktoren sind allerdings:
  - ✓ das Verlassen des Marktes durch zahlreiche Erzeuger
  - ✓ ein dauerhafter Anstieg der Produktivität
  - ✓ eine Zunahme der Beihilfen
  - ✓ erhebliche Unterschiede zwischen den Erzeugern



## III. Wichtigste Feststellungen (4)

### ***1. Sind die Milcherzeugnisse wettbewerbsfähiger geworden ?***

- **Der Exportmarkt ist eng.**
- **Marktverluste bei Grunderzeugnissen.**
- **Ohne Hilfen aus dem EU-Haushalt lassen sich nur für Erzeugnisse mit hohem Mehrwert Absatzmärkte erschließen.**



## III. Wichtigste Risiken (1)

### 1. *Instabilität des Marktes*

- **Die einzelnen Stufen der Liberalisierung ...**
- **... und ihre Auswirkungen auf die Erzeugung, die Preise und die Einkommen**
- **Instabilere Märkte, volatile Preise**
- **Ein "Sicherheitsnetz" mit geringer Tragkraft**





## III. Wichtigste Risiken (2)

### ***1. Umstrukturierung der Milcherzeugung***

- **Das Verlassen des Marktes durch die Erzeuger stellt die benachteiligten Gebiete vor sozioökonomische Herausforderungen.**
- **Die stärkere Konzentration der Erzeugung führt außerdem zu Umweltproblemen.**
- **Die Kommission ist sich dieser Risiken bewusst.**



## III. Wichtigste Risiken (3)

### ***1. Die Frage der Wettbewerbsfähigkeit***

- **Die Konvergenz der europäischen und der Weltmarktpreise setzt eine Umstrukturierung voraus.**
- **Unsichere Perspektiven für die Grunderzeugnisse.**
- **Eine größere Rolle für Käse und Erzeugnisse mit hohem Mehrwert.**



# IV. Empfehlungen

## 1. *Marktgleichgewicht*

- ❖ Die Kommission muss die Entwicklung des Marktes weiterhin überwachen.
- ❖ Angemessene Maßnahmen im Hinblick auf das Risiko der Instabilität.

## 4. *Milchpreis*

- ❖ Die Kommission sollte die Preisbildung regelmäßig beobachten.
- ❖ Die Konzentration der Verarbeitung und des Handels muss durch angemessene Maßnahmen aufgefangen werden.

## 7. *Erzeugereinkommen*

- ❖ Antworten auf die spezifischen Probleme der benachteiligten Regionen finden.
- ❖ Die Auswirkungen der Konzentration auf die Umwelt bewältigen.

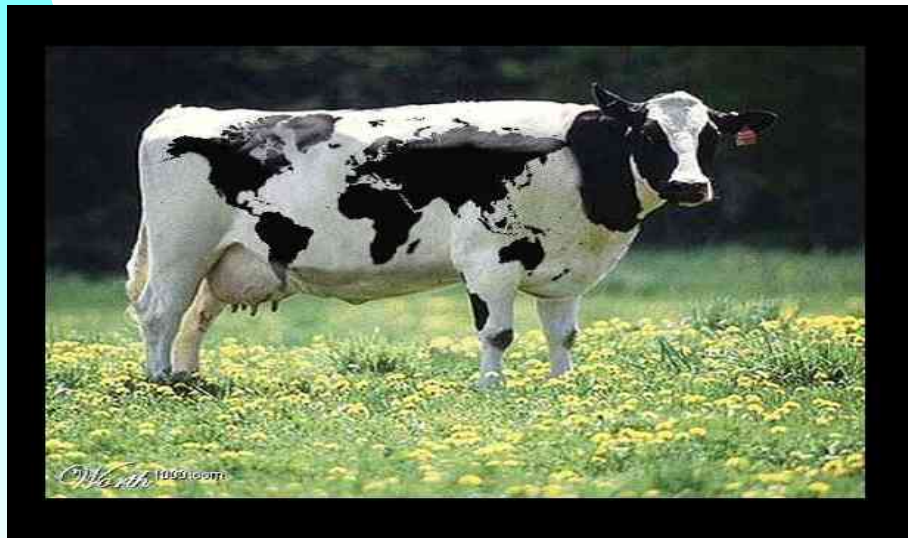
## 10. *Wettbewerbsfähigkeit*

- ❖ Der Weltmarkt bleibt sekundär, die Bedarfsdeckung des Binnenmarkts ist vorrangig.
- ❖ Auf dem Weltmarkt eine Ausrichtung auf Erzeugnisse mit hohem Mehrwert anstreben.



# *Schlussfolgerungen?*

- *Der Sonderbericht und seine Empfehlungen stoßen auf großes Interesse.*
- *Es ist an der Kommission, Vorschläge zu unterbreiten, und am Rat und am Parlament, Entscheidungen zu treffen.*



<http://eca.europa.eu>